

Tekst 11

OSTJOBS

Frauen überholen Männer

In Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt besitzen erstmals mehr Frauen einen Arbeitsvertrag als Männer. Das ergibt sich aus einer vorläufigen Erhebung der Bundesagentur für Arbeit, die FOCUS vorliegt. Danach besetzen weibliche Angestellte und Arbeiterinnen in der Bundeshauptstadt inzwischen 51,5 Prozent aller sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze. In Mecklenburg-Vorpommern liegt ihr Anteil bei 51,3 Prozent, in Sachsen-Anhalt bei 50,6. Im Bundesdurchschnitt entfallen von 100 sozialversicherungspflichtigen

Beschäftigungsverhältnissen 55 auf Männer und 45 auf Frauen.

Der Grund für die weibliche Übermacht in Teilen Berlins und Ostdeutschlands liegt weniger in der steigenden Erwerbstätigkeit der Frauen. Vielmehr sind Männer stärker vom Arbeitsplatzabbau betroffen als ihre Kolleginnen. So hatten Männer 2000 noch knapp 51 Prozent der insgesamt rund 580 000 sozialversicherungspflichtigen Jobs in Mecklenburg-Vorpommern inne. Seitdem ist dort die Zahl der Arbeitsplätze insgesamt um 11,5 Prozent zurückgegangen.

Tekst 11 Frauen überholen Männer

“In Berlin ... besitzen erstmals mehr Frauen einen Arbeitsvertrag als Männer.”
(eerste zin)

1p 41 Wat is daarvan de belangrijkste oorzaak?